



Pressemitteilung des Stadtorchester Lüneburg



Lüneburg, 17.11.2017

Halleluja! Nachwuchs darf sich präsentieren

Weihnachtskonzerte des Stadtorchesters Lüneburg mit den Kindern

Die nun wie jedes Jahr bevorstehenden Weihnachtskonzerte des Stadtorchesters Lüneburg (SOL) dürften für die Nachwuchsmusiker „Blockflötenkinder“ und „Heidepiraten“ besonders aufregend sein, denn sie dürfen nach einem Jahr eifrigen Lernens mitmachen und sich erstmals einer größeren Öffentlichkeit präsentieren.

Es geht los mit der Gruppe der „Blockflötenkinder“. Sie bereichern das traditionelle Konzert des SOL in der Michaeliskirche zu Lüneburg. Termin ist der 2. Dezember 2017 um 18 Uhr. Während die „alten Hasen“ des SOL neben traditioneller und modernerer Weihnachtsmusik (unter anderem einem neuen Swingtitel mit amerikanischen Weihnachtsliedern) auch wieder einen Teil weltlich gestalten, u.a. eine Devonshire-Ouvertüre und die Filmmusik von „Moby Dick“, werden die Kinder zeigen, wie viel man in nur einem Jahr lernen kann, denn länger sind sie noch gar nicht dabei. Die Kinder hoffen auf viel Publikum und großen Applaus.

Einen Tag später, am 3. Dezember 2017, steht um 17 Uhr wieder das Konzert des SOL auf der Schlosstreppe vor dem Weihnachtsmarkt an.

Weitere Informationen:

Presse: Vera Beier, Tel. 04133-222065, presse@solev.de
Veranstaltungen: Matthias Böke, Tel. 04131-66363, leiter@solev.de
Logo und Foto des Orchesters: www.solev.de/presse



Pressemitteilung des Stadtorchester Lüneburg



Hier werden wie immer die beliebtesten weihnachtlichen Klänge zu hören sein, unter anderem von Rudolf, dem rotnasigen Rentier und der Schlittenfahrt im russischen Petersburg.

Neu ist in diesem Jahr ein Konzert des SOL in Reppenstedt. Es findet am 17. Dezember 2017 um 17 Uhr in der Auferstehungskirche in Reppenstedt, Posener Straße 7, statt. Hier schlägt die große Stunde der „Heidepiraten“. Nachdem das große Orchester gezeigt hat, wie es geht, das Programm ist ähnlich wie am 2. 12., dürfen die Kinder das Resultat ihres ein Jahr langen Übens und Musizierens präsentieren. Im Gegensatz zu den „Blockflötenkindern“ sind die „Heidepiraten“ wie ein Blasorchester besetzt, spielen also die gleichen Instrumente wie das SOL.

Matthias Böke, SOL-Vorsitzender: „Wir sind froh, dass die Nachwuchsarbeit endlich von Erfolg gekrönt ist. Deshalb zeigen wir der Öffentlich auch gern, wie schnell kleine Musikanten Großes vollbringen können.“

Das „Stadtorchester Lüneburg e.V.“ (SOL) wurde 1896 als Trommler- und Pfeiferkorps der Arbeiterturnerschaft Lüneburg gegründet. 1960 fusionierte die Arbeiterturnerschaft mit Grün-Weiß Lüneburg, von da an hieß das SOL „Spielmannszug des VfL Lüneburg“. Der Spielmannszug wurde 1994 Blasorchester und erhielt 2008 von der Stadt Lüneburg den Ehrentitel „Stadtorchester Lüneburg“. Seit 2015 ist das SOL ein selbständiger gemeinnütziger Verein. Im SOL musizieren über 40 Hobbymusiker im Alter von 11 bis 82 Jahre. Das Repertoire ist breit gefächert: Pop, Musicals, Filmmusik, Märsche und Stimmungsmusik. Das SOL ist etwa 25mal pro Jahr öffentlich zu hören,

Weitere Informationen:

Presse: Vera Beier, Tel. 04133-222065, presse@solev.de
Veranstaltungen: Matthias Böke, Tel. 04131-66363, leiter@solev.de
Logo und Foto des Orchesters: www.solev.de/presse